



Bildung und Kultur	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Srugis, Freia Datum: 24.05.2023	Beschlussvorlage	2023/186
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Finanzielle Förderung des Literaturbüros Lüneburg e.V. für 2023

Produkt/e:

281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
Ö	21.06.2023	Ausschuss für Sport, Partnerschaft und Kultur
N	26.06.2023	Kreisausschuss

Anlage/n:

Antrag vom 12.5.2023

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Lüneburg gewährt dem Literaturbüro Lüneburg e.V. im Haushaltsjahr 2023 einen Zuschuss in Höhe von 5.000 €.

Sachlage:

Mit Antrag vom 12. Mai 2022 beantragt das Literaturbüro Lüneburg e.V. für 2023 einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € für die Umsetzung des Jahresprogramms 2023.

Das Literaturbüro Lüneburg ist eine zentrale Institution der Literaturförderung und –vermittlung in Lüneburg und der Region. Durch Aktualität und zeitgemäße Veranstaltungsformate wird ein möglichst breites Publikum vom Kita-Kind bis zum erwachsenen Leser angesprochen. Weitergehende Informationen über die Aktivitäten von schulischen Workshops über Lesungen bis zur Stipendienvergabe sind der Website zu entnehmen: <https://www.literaturbuero-lueneburg.de/ueber-uns/>

Der Landkreis Lüneburg fördert seit 2016 das Literaturbüro zur Finanzierung des Jahresprogramms. Um ein vielfältiges literarisches Programm zu ermöglichen, werden wie in den Jahren zuvor vom Landkreis Lüneburg Fördermittel erbeten.

Der Landkreis Lüneburg ist Vorstandsmitglied.

Finanzielle Auswirkungen:

a) für die Umsetzung der Maßnahmen: _____ 5.000,00 €

b) an Folgekosten: _____ €

c) Haushaltsrechtlich gesichert:

im Haushaltsplan veranschlagt

durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe

durch Mittelverschiebung im Budget
Begründung:

Sonstiges:

d) mögliche Einnahmen:

wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:

ja

nein

klärungsbedürftig

Klimawirkungsprüfung:

Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz?

keine wesentlichen Auswirkungen

positive Auswirkungen (Begründung)

negative Auswirkungen (Begründung)

Begründung:

Landkreis Lüneburg
Frau Sonja Piredda
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

12. Mai 2022

Antrag auf Förderung für das Jahr 2023

Sehr geehrte Frau Piredda,

Literaturförderung und -vermittlung haben durch das Literaturbüro Lüneburg einen festen Platz im kulturellen Leben der Hansestadt und dem Landkreis Lüneburg. In den Jahren 2020/2021 mussten wir aufgrund der Corona-Pandemie den Veranstaltungsbetrieb längere Zeit aussetzen. Glücklicherweise konnte ab Herbst 2021 durchgehend veranstaltet werden, wenn auch mit reduzierter Platzzahl aufgrund der Abstandsregelung. Das Publikum war sehr dankbar, dass Veranstaltungen stattfinden konnten. Unser Kinder- und Jugendprogramm konnte zum Teil über digitale Formate, aber auch wieder mit Veranstaltungen in den Schulen umgesetzt werden. Der Bedarf an Leseförderung, an Unterstützung und Motivation für Schüler/innen und Lehrkräfte ist durch die Pandemie noch größer geworden. Die Rückmeldungen der Schulen bestätigen, wie wichtig diese Aufgabe ist.

Jedes Jahr bemühen wir uns, neue finanzielle Quellen zu erschließen. Es ist aber auch dringend notwendig, eine stabile Grundlage an Fördermitteln zu haben. Sie sichern die Geschäftsstelle und Projekte, die seit vielen Jahren erfolgreich laufen, für die es aber schwierig ist, neue Förderer zu gewinnen. Bei vielen Stiftungen ist eine Dauerförderung problematisch.

Wir würden uns sehr freuen, wenn der Landkreis Lüneburg als Vorstandsmitglied auch in 2023 das Literaturbüro Lüneburg mit einem Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro fördert und dadurch ein vielseitiges literarisches Programm für Lüneburg und die Region ermöglicht.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Fischer
Geschäftsführerin



Fotos: t & w

Struktur und Aktivitäten des Literaturbüros Lüneburg

Das Literaturbüro Lüneburg wird vom Land Niedersachsen und der Hansestadt Lüneburg institutionell gefördert. Die Hansestadt ist im Vorsitz des Vereins, vertreten durch Volker Degen-Feldmann, weitere Vorstandsmitglieder sind der Landkreis Lüneburg, vertreten durch den Ersten Kreisrat Jürgen Krumböhrer, und Prof. Dr. Emer O´Sullivan von der Leuphana Universität. Im Mittelpunkt der Aktivitäten des Literaturbüros Lüneburg steht ein vielseitiges Abendprogramm zur deutschen und internationalen Literatur sowie ein Programm für Kinder und Jugendliche. Zur Umsetzung des Veranstaltungsprogramms werden Projektmittel bei verschiedenen Stiftungen eingeworben. Seit 2010 fördert der Landkreis Lüneburg die Aktivitäten des Literaturbüros.

Zum Programm zählen die Reihen *LiteraTour Nord* (deutschsprachige Gegenwartsliteratur) und *Ausgewählt* (Veranstaltungen zu verschiedenen literarischen Genres), die Sachbuchreihe *Was uns bewegt*, die Reihe *aufbrüche – junge literatur*, die sich stärker an ein jüngeres/studentisches Publikum richtet, dazu kommen die Lesungen der Heinrich-Heine-Stipendiatinnen und Stipendiaten, die Heinrich-Heine-Gastdozentur und die Lesung des Ehrengastes im Heinrich-Heine-Haus. Durch Aktualität und zeitgemäße Veranstaltungsformate wird ein möglichst breites Publikum angesprochen. Veranstaltungen im Bereich Sachbuch ermöglichen es, aktuelle Themen aufzugreifen und Diskussionen darüber anzuregen. Kooperationen mit der Leuphana Universität sprechen gezielt Studierende an. Die Zusammenarbeit mit anderen Veranstaltern wie Museen, Amnesty International und Buchhandlungen führen zu Synergieeffekten und zur Öffnung für neue Zuhörerschaften.

Mit dem Jungen Literaturbüro und den Aktivitäten im Netzwerk Leseförderung Lüneburg ist ein zweiter Schwerpunkt im Bereich der kulturellen Bildung entstanden. Neben der Freude am Lesen ist die Fähigkeit, Texte verstehend lesen zu können für eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft unverzichtbar. Wer damit im Jugend- oder Erwachsenenalter Schwierigkeiten hat, stößt auf zahlreiche Grenzen, im Alltag ebenso wie in der Berufswelt. Unsere Veranstaltungen richten sich an alle Schultypen und setzen seit 2020 auch schon in der Kita an. Wir sind immer bemüht, auch die Schüler/innen zu erreichen, die in ihrem Elternhaus wenig mit Literatur/ Kultur in Berührung kommen sowie Kinder mit Migrationshintergrund. Die Veranstaltungen finden in der Regel direkt in den Schulen in Stadt und Landkreis statt.

Das Literaturbüro lädt zweimal im Jahr zu den Treffen des Arbeitskreises „Literatur in der Region Lüneburg“ ein und gibt die gleichnamigen Halbjahresprogramme heraus. Hier treffen sich die Literaturveranstalter aus Lüneburg und dem Landkreis zur Vernetzung, zum gegenseitigen Austausch und zur Terminabsprache. Der Halbjahresflyer wird in der Hansestadt und im Landkreis verteilt. Durch die Pandemie konnten 2020 und 2021 diese Treffen nicht mehr stattfinden, die Programme entfielen, da viele Veranstalter gerade im Landkreis nur ein sehr eingeschränktes Angebot an Veranstaltungen umsetzen konnten. Wir hoffen, ab dem zweiten Halbjahr 2022 wieder regelmäßige Treffen durchführen zu können.

Lüneburg, 12.05.2022